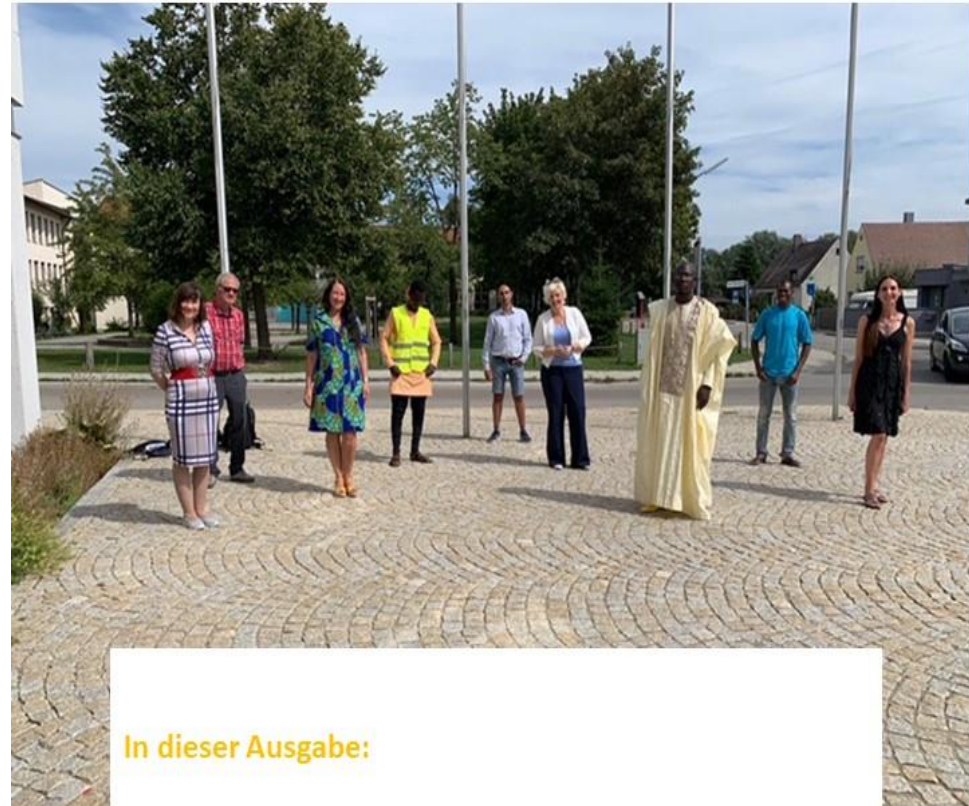


Informationen zu Integrations- und Inklusionsaktivitäten für den
Landkreis Dachau



In dieser Ausgabe:

- Upcyclingprojekt
- Ehrenamt der Woche
- Community-Masken-Nähaktion

In eigener Sache

Covid 19 hat auch Auswirkung auf unsere Integrationsarbeit. Durch die umfangreichen Kontaktbeschränkungen musste wir unsere Vor-Ort-Arbeit komplett umstellen. Trotz dieser Herausforderungen ist wieder einiges geschehen. Daher erscheint nun wieder ein IMA-Magazin, wir hoffen weiterhin in regelmäßigen Abständen wie gehabt mit Bildern über Integrationsbemühungen und Projekte informieren zu können.

Russisches Weihnachtsfest

Am 6. Januar fand eine Feier zum russischen Weihnachtsfest statt. Unsere Freunde von RuBiKi hatten zu einem netten gemeinsamen Abend mit Musik, Kochen und Austausch eingeladen.



Tet Fest

Tết Nguyên Đán, kurz Tết, ist der wichtigste vietnamesische Feiertag, das Fest des neuen Jahres nach dem Mondkalender. Tết wird gefeiert vom ersten Tag des ersten Monats des chinesischen Mondkalenders bis zum dritten Tag. In Kurzform wir waren bei einem wunderschönen Neujahrsfest.



Kreative Werke zum Thema Upcycling

Was kann man wieder verwerten - was kann ein zweites Leben bekommen - waren die Fragen die wir uns im Projekt gestellt haben. Dabei ging es unter anderem auf mit den vorhandenen Mitteln Neues zu erschaffen. Es wurde gemeinsam oder in Einzelarbeiten gebastelt und so entstand eine bunte Mischung von kreativen Werken, die zum Nachmachen einladen.



Taschen und Schmuck aus Dosenverschläüssen



Dosen als Stiftehalter

Taschen aus Kaffeesäcken



Nährarbeiten aus
Verpackungen

Taschen aus Getränke
und Kaffeepackungen



Arbeiten aus
Zeitungen und
Pizzakarton



Blumen aus
Strumpfhäsen





Nährarbeiten aus Stoffresten



Häkellarbeiten aus Plastiktüten



Rucksack aus Zementsäcken



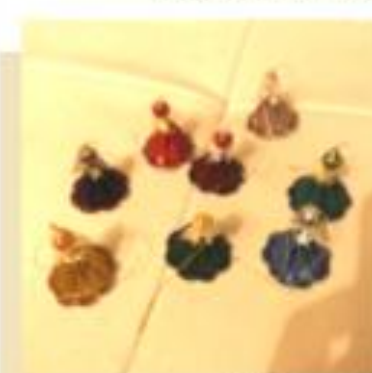
Handytasche aus
Feuerwehrschilauch



Häkelkörbchen aus T-Shirts



Tasche aus Reissack



Arbeiten aus KaffEEKapseln



Kreative FlipFlops



Blumentöpfe aus Autoreifen



Schlüsselanhänger,
Gürtel, Taschen aus
Fahrradteilen



Schmuck und Stifte aus Kassenbons



Untersetzer mit Krankzaken

Gesundheitstag Petershausen

Wie bei der letzten Messe vor zwei Jahren waren wir wieder mit einem Stand vertreten. In diesem Jahr war das Thema Nachhaltigkeit und so entstand im Vorfeld die gezeigte Ideenkollektion mit Upcyclingangeboten.



Songwriting Workshop



Ein Teilvorhaben von „MA-Integration mit Augenmaß“ ist ein Musikprojekt unter dem Motto „All Nation Music“. Durch das verbindende Element Musik, sollen nicht nur verschiedene Nationen, sondern auch Generationen zusammengeführt werden.

Teilgenommen haben Personen aus Deutschland, Syrien, Nigeria und Sierra Leone. Altersstruktur von 17 – 55 (circa)

Entstanden ist der neue Song „Together we're better“ – passend zum Thema.

Die Teilnehmer setzten zusammen mit Workshopleiter Mathew James White das Thema in Melodie und Text um. Die Afrikaner und der Syrer haben Rap-Parts zum Thema geschrieben.

Der komplette Song wurde von den Teilnehmern eingesungen und aufgenommen. Der Kursleiter Mathew James White mastert den

Song in seinem Tonstudio in Berlin.

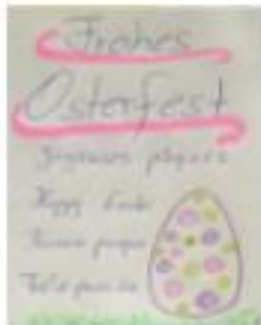
Infoabend in Erdweg

In Erdweg fand die Veranstaltung Globale Verantwortung - vor Ort umgesetzt statt. Unter anderem war auch das Thema Bildung auf der Tagesordnung - ein Bereich der auch uns am Herzen liegt - UND es wurde der Solarkoffer vorgestellt, von dem auch wir einen in Gambia und einen im Senegal betreiben. Eine sympathische - sehr gut besuchte Veranstaltung mit interessanten Beiträgen von Bundesentwicklungsminister Müller und Landrat Hr. Stefan Löwl.



Ostergrüße für Senioren

Um Menschen in Seniorenheimen zu Ostern eine kleine Freude machen zu können, da kein Besuch möglich war, gab es eine Grußkartaktion. Wir haben Karten gemalt, diese mit Grüßen versehen und verteilt.



Artikel im Kreisblick



Im Kreisblick wurde über die kreativen Ideen aus Papier von Aliou berichtet.



Imkerprojekt

Unsere Bienen wolen auch in Zeiten von Covid 19 versorgt werden. Auch dieser Herausforderung haben wir uns gestellt.

Aufgrund der Einschränkungen gab es kaum gemeinsame Termine, vielmehr war auch hier Learning by Doing gefragt. Eine neue Erfahrung mit Anleitung auf Distanz. Beim Imkern hat uns die Imkerkleidung in diesem Jahr nicht nur in Sachen Schutz vor Bienenstichen, sondern auch bei Coronaschutz geholfen.

Trotz aller Hürden die zu überwinden waren, konnte das Projekt weitergeführt werden.

Und so konnten wir nun auch unseren Honig schleudern uns abfüllen. In dieser Ernte haben wir sehr guten Raps Honig erhalten.



Das aktive Bienenjahr wurde nun auch beendet. Natürlich laufen noch die Varroa-Behandlungen, aber ansonsten sollen die Tiere nun langsam zur Ruhe kommen.



Illustration von Kinderheftchen

Wir nutzen die Einschränkungen bei persönlichen Kontakten, aufgrund der Corona-Pandemie, für Themen die auch ohne treffen umgesetzt werden können.

Eines dieser Projekte ist die Gestaltung von interkulturellen Kinderheften. In diesen Büchlein erklären wir kulturelle Unterschiede, geben Informationen zu Herkunftsländern, Ernährung oder Glauben.

Alles ist in sehr einfachen Sätzen geschrieben, denn die Erklärheftchen sind für Kinder von drei bis fünf gedacht.

Das besondere an unseren Kinderheftchen ist, dass diese von verschiedenen Personen und Gruppen illustriert werden. Viele Leute mit ganz unterschiedlichen Hintergründen und Herkunftsländern malen die Bilder zu den Texten. So hat jedes Büchlein einen Paten oder eine Patengruppe.

Die ersten Exemplare sind fertig und können nun final gestaltet werden.



Asylbewerber als Schulweghelfer

Pünktlich zum neuen Schuljahr ist unser Teammitglied Abdul Latif als Schulweghelfer gestartet. Nach einer Einweisungszeit als Tandem mit einem langjährigen Schülerlotsen, hat er nun die Aufgabe selbstständig übernommen. Auch ehrenamtliches Engagement ist ein wichtiger Bestandteil der Integration. Die Gemeinde Hebertshausen erklärte sich nach Anfrage sofort bereit, mit uns diesen Weg zu versuchen.



Ramadama in Odelzhausen



In der Gemeinschaftsunterkunft in Odelzhausen wurde ein gemeinsames Ramadama veranstaltet. An allen Ecken wurde geputzt, gewischt und klar Schiff gemacht.



IMA wird Ehrenamt der Woche



Die Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung
für das Ehrenamt



Die Beauftragte

Aktuelles

Ehrenamt für alle

Themen > Ehrenamt für alle > Ehrenamt der Woche

Ehrenamt der Woche

Hier stellen wir Euch Woche für Woche interessante Formen des Ehrenamts aus allen Regierungsbezirken Bayerns vor. Klappt auch für jemanden, der für diese Rubrik passend wäre? Dann schreibt uns an: ehrenamt@ksta.bayern.de

23. Oktober 2020 – Michaela Wintermayr-Greck und das Projekt „Integration mit Augenmaß“



Integration durch Ehrenamt ist gut. Noch besser ist: Integration durch eigenes ehrenamtliches Engagement. Genau darum kümmert sich die Initiative „Integration mit Augenmaß“ – das vom Koordinierungszentrum bürgerschaftlichen Engagements im Landkreis Dachau ausgeht und Migranten den Weg ins Ehrenamt ebnet. „Integration mit Augenmaß“ wird gefördert durch das Projekt „Miteinander leben – Ehrenamt verbindet“ der IAGB Bayern. Ziel dabei ist, Integration durch bürgerschaftliches Engagement voranzutreiben und so Engagementmöglichkeiten vorfeld für Menschen mit Migrationshintergrund zu öffnen. 2020 beteiligen sich dabei 18 Freiwilligen-Agenturen, Freiwilligen-Zentren und Koordinierungszentren bürgerschaftlichen Engagements aus Bayern bei. Voranbei Wintermayr-Greck aus Randelsried (ganz links im Bild) engagiert sich seit fünf Jahren als ehrenamtliche Projektleiterin bei „Integration mit Augenmaß“. Ein guter Grund, sie zur „Ehrenamt der Woche“ zu wählen.

Lesen Sie hier weiter

16. Oktober 2020: Gabriele Binkert – engagiert bei der Hilfsorganisation Mary's Meals.



Aktuelle Termine

- 26.10.2020: Gespräch mit Bayerischer Staatsrat K.V.
- 27.10.2020: WL-Bürgerhaushalt (Jahres)
- 28.11.2020: Beauftragte stellt Vorstand Deutsche Kulturbeauftragte

Berichtshilfen

- Direktor der Woche: Michaela Wintermayr-Greck aus Randelsried im Landkreis Dachau engagiert sich im Projekt „Integration mit Augenmaß“
- Nein
- aus Pressemitteilungen

Tag-Themen

- Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht (Änderungen im Verwaltungsverfahren)
- Nein
- Agieren & Machen: Selbstverwirklichung zu Corona-Zeiten
- Nein
- Verweise & die „Vier Phasen“
- Nein

Schon genutzt?

- Aus zwei Stunden raus! Das Festival in Bayern
- Nein

Soziale Netzwerke



Hierlich Willkommen

Ende Oktober wurde wir als Ehrenamt der Woche durch die Bayerische Ehrenamtsbeauftragte ausgewählt, eine schöne Anerkennung für unser Team.

Die Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung
für das Ehrenamt



Pressemitteilung

München, 23.10.2020

Ehrenamt der Woche: Michaela Wintermayr-Greck aus Randelsried (Landkreis Dachau) engagiert sich im Projekt „Integration mit Augenmaß“

Lust auf Ehrenamt durch Ehrenamt

Integration durch Ehrenamt ist gut. Noch besser ist: Integration durch eigenes ehrenamtliches Engagement. Deshalb klappt Eva Göttsch, die Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für das Ehrenamt, Michaela Wintermayr-Greck aus Randelsried im Landkreis Dachau zum [Ehrenamt der Woche](#). Die hauptberufliche Verwaltungsassistentin engagiert sich seit fünf Jahren als ehrenamtliche Projektleiterin bei „Integration mit Augenmaß“, das vom Koordinierungszentrum Bürgerschaftlichen Engagements im Landkreis Dachau ausgeht und Migranten den Weg ins Ehrenamt ebnet.

„Ehrenamt ist eine zentrale Säule unserer Gesellschaft“, unterstreicht die Ehrenamtsbeauftragte. „Deshalb bedeutet Ehrenamt in der Integration nicht nur, dass sich Ehrenamtliche um zu integrierende Menschen kümmern. Darüber hinaus werden Menschen mit Migrationshintergrund an unser Ehrenamtssystem herangeführt, die sich in Folge dessen selbst ehrenamtlich engagieren. Ich bin Michaela Wintermayr-Greck sehr dankbar, dass sie Migranten für das Ehrenamt motiviert.“

„Integration mit Augenmaß“ wird gefördert durch das Projekt „Miteinander leben – Ehrenamt verbindet“ der IAGB Bayern. Ziel dabei ist, Integration durch bürgerschaftliches Engagement voranzutreiben und so Engagementmöglichkeiten vorfeld für Menschen mit Migrationshintergrund zu öffnen. 2020 beteiligen sich 18 Freiwilligen-Agenturen, Freiwilligen-Zentren und Koordinierungszentren Bürgerschaftlichen Engagements aus Bayern bei „Miteinander leben – Ehrenamt verbindet“.

Pressekontakt

Heidi Göttsch
Gesandtschaft der Beauftragten der
Bayerischen Staatsregierung für das
Ehrenamt
2020 München

Telefon 089 120-1121
Telefon 089 120-1122
E-Mail ehrenamt@ksta.bayern.de
www.ehrenamt.bayern.de

Mund-Nase-Schutz Nähaktion

Seit Monaten näht ein Schneider-Team unermüdlich Mund-Nase-Schutz. In den folgenden Seiten zeigen wir gerne, die Vielfalt die mittlerweile entstanden ist. Durch den spontanen Einsatz von deutschen Nähteamis, der Caritas und Asylbewerbern konnten alle Bewohner der Gemeinschaftsunterkünfte im Landkreis Dachau innerhalb von 2 Wochen mit einer Community-Maske versorgt werden.



Anerkennung für Schneider aus dem Senegal

Nicht nur im Landkreis Dachau wurden unsere Masken verteilt. Wir haben auch eine stattliche Anzahl für das Bayerische Wirtschaftsministerium genäht. Als Dank wurden einige Schneider aus dem Senegal von Minister Awwanger im Ministerium empfangen.





Ein Einblick in unsere vielfältige Community-Masken-Kollektion

